

PRAXISBERICHT HYUNDAI EUROPA

Datentransfer mit Zulieferern per OFTP2

VON HELMUT BLECHERT, CARSTEN HÖFER

Das Hyundai Motor Europe Technical Center (HMETC) in Rüsselsheim hat die Implementierung des neuen Odette-Protokolls OFTP2 abgeschlossen. Damit bietet das Entwicklungszentrum des Hyundai-Kia-Konzerns seinen Partnern – zu denen auch kleinere, regionale Zulieferer gehören – ab sofort die Möglichkeit eines sehr schnellen und sicheren Datenaustauschs. Mittelfristig wird der Standort zudem in das webbasierte Datentransfer-System eingebunden, das der fünftgrößte Automobilhersteller der Welt in seinem Heimatland Korea bereits aufgebaut hat.

Wie bei der Einführung des OFTP-Standards im Jahr 2005 hat HMETC auch bei der jetzigen Umstellung auf OFTP2 mit der HUENGSBERG AG zusammengearbeitet. Das Kommunikationstechnik-Unternehmen – das auf die Automobilindustrie spezialisiert und Mitglied der OFTP2-Arbeitsgruppe von Odette ist – implementierte bei HMETC eine entsprechende engDAX-Lösung.

Durch den neuen OFTP2-Standard kann das Entwicklungszentrum mit seinen Zulieferern Daten auf einem hohen Sicherheitsniveau zuverlässig und schnell austauschen. Und nicht nur die Leistungsfähigkeit, sondern auch die Bedienungsfreundlichkeit wurde mit dem engDAX-System deutlich verbessert. Die lokale Administration erlaubt zudem eine flexible Einbindung neuer Partner. „Wir rech-

nen damit, dass in absehbarer Zukunft auch viele kleinere und mittelständische Unternehmen auf OFTP2 umstellen werden“, so der zuständige HMETC-Projektleiter Carsten Höfer.

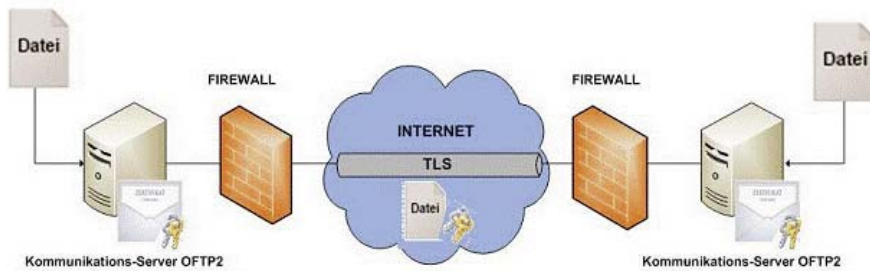
HMETC – Entwicklungszentrale für den europäischen Markt

Das 1995 gegründete Hyundai Motor Europe Technical Center widmet sich in

Die speziell für Europa konzipierten Modelle Kia c'eed, Kia Venga und Hyundai ix20 wurden im Hyundai-Technikcenter in Rüsselsheim entwickelt. Hier kommt es häufig zum Austausch elektronischer Daten, der nun über den Standard OFTP2 erfolgt.

Bilder: Hyundai/KIA





Schema des Datenaustauschs mit OFTP2. TLS steht für Transport Layer Security, weitläufiger bekannt unter der Vorgängerbezeichnung Secure Sockets Layer (SSL). TLS ist ein so genanntes hybrides Verschlüsselungsprotokoll zur sicheren Datenübertragung im Internet.

Bild: HUENGSBERG

erster Linie der Entwicklung und dem Design von Fahrzeugen der Marken Hyundai und Kia für den europäischen Markt. Durch ein weltweites Netzwerk ist es mit den weiteren Hyundai-Kia-Entwicklungszentren in Korea, Nordamerika, Indien und Japan verbunden. Im Rüsselsheimer Zentrum arbeiten mehr als 200 Mitarbeiter in den Bereichen Styling, Produktplanung, Konstruktion, Motoren- und Getriebeentwicklung, Fahrzeugprüfung und Homologation.

Die Kernkompetenzen des HMETC liegen auf der Entwicklung von europäischen Derivaten, den Gebieten Dieselmotoren, Schaltgetriebe und der Anpassung von Hyundai-/Kia-Fahrzeugen an den europäischen Markt in Qualitätsanmutung, Fahrkomfort und Agilität, Ergonomie und Sicherheit. Die speziell für Europa konzipierten Modelle Kia c'eed, Kia Venga und Hyundai ix20 wurden bei HMETC entwickelt. Die weltweit angebotenen Fahrzeuge Kia Sportage und Hyundai ix35 entstanden in enger Zusammenarbeit mit dem Entwicklungszentrum in Korea. Alle genannten Modelle werden in den europäischen Wer-

ken des Konzerns in Zilina (Slowakei) und Ostrava (Tschechien) produziert.

Eine wichtige Aufgabe des HMETC neben der Arbeit an Serienmodellen ist die Vorentwicklung neuer Technologien und Methoden. Hier kommt es häufig zu einer regionalen Zusammenarbeit mit europäischen Instituten oder Firmen, die beim Austausch elektronischer Daten bisher auf den bewährten OFTP-Standard setzen.

OFTP2 – deutlich höhere Sicherheit und Dateigrößen bis 9 PByte

Im Gegensatz zum ISDN-basierten OFTP nutzt OFTP2 das Internet. Dennoch bietet das neue Protokoll dank modernster Sicherheitstechniken einen deutlich höheren Schutz. Dazu gehören die Leitungsverschlüsselung (TLS), die Verschlüsselung und Signatur der Dateien sowie die Signierung des EERP-Signals (End to End Response). Für Verschlüsselung und Signatur ist ein Zertifikat eines anerkannten Herausgebers notwendig, das entsprechend vom OFTP2-System geprüft werden kann. Die Non-Profit-Organisation Odette International Ltd. veröffentlicht eine Liste anerkannter Herausgeber und betätigt sich auch selbst als solcher (www.odetteca.com).

Darüber hinaus verfügt OFTP2 über ein verbessertes Komprimierungsverfahren und erhöht die maximale Dateigröße auf nahezu das Millionenfache: von vormals 10 GByte auf zukunftssichere 9 PByte (Petabyte). Die Verwendung des UTF-8-Unicode-Zeichensatzes garantiert die korrekte Übertragung von Dateinamen auch auf internationaler Ebene. Und mit einem neuen Dateibeschreibungsfeld ermöglicht OFTP2 die Übermittlung des vollständigen Dateinamens oder anderer dateibezogener Informationen. to ■



Carsten Höfer ist Projektleiter im Hyundai Motor Europe Technical Center.

KENNZIFFER: DEM21460